

Vitalisierung der Neupflanzungen

Die trockene und heiße Witterung der letzten Woche und Monate hat vor allem den Neupflanzungen aber auch den Ertragsanlagen sehr zugesetzt.

Hier empfiehlt es sich zur Stärkung der Jungpflanzen bzw. der Pflanzen die Bestände mehrmals mit

2-3 l/ha Biolchim Cerefol Mg + 5,0 l/ha Biolchim Nova in 600 l/ha Wasser zu spritzen

oder

10 l/ha Biolchim Cerefol Mg + 10-20 l/ha Biolchim Nova zu fertiggieren.

Diese Maßnahme kann sowohl in Junganlagen als auch in Ertragsanlagen nach der Ernte erfolgen, sinnvoll ist ein feuchter Boden, deswegen macht es Sinn, jetzt zum Herbst die Bestände mit dieser Maßnahme zu stärken und zu vitalisieren.

Mehltau, Weiß- und Rotfleckenkrankheit und Xanthomonas nach der Ernte bekämpfen

Sowohl in den abgemähten Beständen nach dem Wiederergrünen, als auch in den neu gepflanzten Frigoanlagen muss zum Schutz vor Mehltaubefall nach der Ernte eine Fungizidbehandlung durchgeführt werden. Dabei sind Behandlungen im Abstand von ca. 12-14 Tagen anzustreben. Dafür bietet sich eine Spritzfolge aus **Talius/Talendo – Nimrod EC– Talius/Talendo** an. Zur Vitalisierung der Bestände kann noch **2,0 l/ha Biolchim Loker L** oder **0,5 l/ha Biolchim Loker SA** (rückstandsfrei) oder **3,0 l/ha Biolchim Loker AID** (rückstandsfrei) zugegeben werden. Zur Verbesserung der Benetzung kann jeweils **3,0 kg/ha Kumar** zugemischt werden. Da es sich bei Kumar um ein Belagsfungizid mit sehr guten Benetzungseigenschaften handelt, kann es auch zur Resistenzvermeidung und Wirkungsverbesserung eingesetzt bzw. zu den anderen Fungiziden zugemischt werden.

Bei anfälligen Sorten wie Darselect und Korona sollte bei der ersten Mehltaubehandlung **0,4 l/ha Score** (max. 2 x) dazu gemischt werden, um einen Befall mit der Weiß- und Rotfleckenkrankheit zu verhindern. Zur Verhinderung von Xanthomonas Infektion kann auf gefährdeten Standorten der Einsatz von **1,8 l/ha Cuprozin Progress** (max. 7 x) oder **1,0-2,0 l/ha Biolchim Protamin Cu 30** sinnvoll sein.

**Weiß-/Rotflecken-
krankheit**
(empfindliche Sorten)

Score 0,4 l/ha

Mehltau

**Talius/Talendo
0,375 l/ha**

**Nimrod EC 1,0 l/ha
oder
Topas 0,5 l/ha**

**Talius/Talendo
0,375 l/ha
oder
Nimrod EC 1,0 l/ha**

Kumar 3,0 kg/ha oder Problad 3,2 l/ha

Xanthomonas

Cuprozin Progress 1,8 l/ha oder Biolchim Protamin Cu 1,0-2,0 l/ha

**Vitalisierung der
Bestände**

2,0 l/ha Biolchim Loker (rückstandsrelevant)
oder 0,5 l/ha Biolchim Loker SA (enthält auch Salicylsäure) (rückstandsfrei)
oder 3,0 l/ha Biolchim Loker AID (enthält auch Kupfersulfat, rückstandsfrei)

(zur Vitalisierung und Stärkung der Pflanzen mehrmals einsetzen)



**BBCH 92
nach Ernte**

Herbizideinsatz im Herbst

Nach der Trockenheit ist jetzt der Zeitpunkt um den Herbizidfilm zwischen den Reihen zu erneuern bzw. auflaufende Unkräuter zu bekämpfen. Sinnvollerweise sollte der Boden für den Einsatz von Voraufbauherbiziden feucht sein, dann kann mit einer Kombination aus **0,2-0,3 l/ha Flexidor (max. 0,4 l/ha /Jahr) + 2,0-2,5 l/ha Naprop 450** gearbeitet werden. Wichtig ist dabei, dass der Boden feucht ist und noch keine Unkräuter aufgelaufen sind bzw. die aufgelaufenen Unkräuter vorher mechanisch beseitigt wurden. Falls nach der Voraufbau-Anwendung noch weitere Unkräuter auflaufen, kann man mit Betasana SC und Spectrum nacharbeiten. Hierbei dürfen max. **6,0 l/ha Betasana SC** eingesetzt werden, was ein Splitting von max. 3 x 2,0 l/ha ermöglicht. Durch den Zusatz **1,0 l/ha Goltix Gold** oder **0,5 l/ha Venzar 500 SC** oder **0,7 l/ha Spectrum** (max. 1,4 l/ha) wird die Wirkung deutlich verbessert; es kann dabei aber auch zu geringfügigen Blattunverträglichkeiten bei anfälligen Sorten kommen. Vorhandene Gräser können mit **1,0 l/ha Fusilade Max** oder falls einjährige Rispe vorhanden ist mit **0,75 l/ha Select 240 EC + 1,0 l/ha Radimix** bekämpft werden.

Herbizidstrategie in abgeernteten Beständen nach Entfernung des Erdbeerlaubes

VA des Unkraut/-gras

AFU, WH, Einj. Rispe, Hirtentäschel, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vogelmiere, usw.

Flexidor 0,2 l/ha + Naprop 450 2,0-2,5 l/ha

VA/NA des Unkraut/-gras

Ehrenpreis, Gänsedistel, Hirtentäschel, usw.

	Betasana SC	2,0 l/ha
+	Goltix Gold	1,0 l/ha
+	Herbosol	0,4 l/ha
oder ggf. +	(Spectrum	0,7 l/ha)* (<i>Kamille, Kreuzkraut usw.</i>)
oder ggf. +	(Venzar 500 SC	0,5 l/ha)

Altverunkrautung/ Ausläuferabtötung

**Quickdown 0,8 l/ha
+ Toil 2,0 l/ha**
oder
U46 M-Fluid 2,0 l/ha (§22)
oder
Beloukha 16 l/ha
(Zwischenreihenbehandlung
zur Ausläuferabtötung)

NA der Ungräser

Select 240 EC 0,75 l/ha + Radimix 1,0 l/ha (einschl. jährige Rispe)
oder **Fusilade Max 1,0 l/ha**



BBCH 41
**Ausläufer-
entwicklung**



BBCH 92
nach der Ernte



BBCH 92
nach der Ernte

* Geringfügige Blattunverträglichkeiten möglich